

Hannes Gräbner  
SPD-Bundestagskandidat im Wahlkreis  
Bad Tölz-Wolfratshausen - Miesbach  
Schützenstr. 5  
83607 Holzkirchen

**An die Friedensinitiative  
Bad Tölz – Wolfratshausen  
c/o Stefanie Zeller  
Feuerhausweg 2  
83673 Bichl**

**Antwort auf die Anfrage der Friedensinitiative Bad Tölz-Wolfratshausen vom  
4.8.2017**

Sehr geehrte Frau Zeller,

hier meine Antworten auf Ihre Fragen:

### **Zivile Friedensforderung**

Wie ist Ihre Einstellung zu ziviler Friedensförderung und ziviler Konfliktlösung?

Die zivile Friedensförderung und zivile Konfliktlösung muss in Zukunft mehr Bedeutung erlangen. Militärische Versuche zur Konfliktlösung werden wir zwar noch einige Zeit brauchen. Sie tragen aber immer das Problem in sich, dass Gewalt immer wieder neue Gewalt verursacht. Bei der zivilen Konfliktlösung muss man beachten, dass meist (wirtschaftlich) ungerechte Zustände aller Art die Auslöser sind. Bevor diese Ungerechtigkeiten nicht beseitigt sind, geht auch eine zivile Konfliktlösung ins Leere. (Oder man versteht die Heraufführung von Gerechtigkeit als Teil der zivilen Konfliktlösung).

Werden Sie sich für eine maßgebliche Erhöhung der Mittel für den zivilen Friedensdienst einsetzen?

Ja. Das steht auch im SPD-Wahlprogramm: „Wir wollen zivile Krisen- und Konfliktprävention weiter stärken und substanzieller ausstatten – sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene. Dazu gehört auch, freiwillige Friedensdienste erheblich auszubauen.“

### **Rüstung**

Die derzeitige Bundesregierung hat erklärt, die von der NATO und ihrer Führungsmacht USA erhobene Forderung, 2 Prozent des Bruttonettoprodukts für Rüstung auszugeben,